

Liebe Schülerinnen und Schüler der Oberstufe,

wie ihr wisst, werden für euch ab Montag die Schultore geschlossen bleiben. Eine sehr ernstzunehmende gesundheitspolitische Situation zwingt den österreichischen Staat zu dieser drastischen Maßnahme.

Um sicherzustellen, dass ihr alle dieses Schuljahr gut abschließen könnt, hat Bildungsminister Faßmann eure Lehrerinnen und Lehrer dazu aufgerufen, ihren Unterricht aus der Ferne abzuhalten. Sie werden daher in den kommenden Wochen über E-Mail oder Lernplattformen wie Moodle mit euch in Kontakt treten, um den Unterricht fortzusetzen. D.h. sie werden euch Übungsmaterialien zur Verfügung stellen, Inhalte erarbeiten, Hausübungen korrigieren, Rückmeldung geben und Fragen beantworten. Bitte beteiligt euch ganz konsequent und intensiv an diesem e learning – ihr tut es für euch und euren schulischen Fortschritt. Mir ist bewusst, dass euch diese neue Situation große persönliche Konsequenz und Zielstrebigkeit abverlangt, doch ich bin mir sicher, dass ihr alle in der Lage seid, für euch selbst Verantwortung zu übernehmen und aktiv mitzulernen und mitzuarbeiten.

Weiters bitte ich euch, die kommenden Wochen im Sinne unserer Bundesregierung zu verbringen, eure sozialen Kontakte auf das Notwendigste einzuschränken und eure Gewohnheiten in dieser Hinsicht zu ändern. Wenn ihr die Allgemeinheit und insbesondere die älteren und kranken Menschen im Kampf gegen das Virus auf diese Weise unterstützt, beweist ihr, dass ihr nicht nur Verantwortung für euch selbst übernehmen könnt, sondern auch für andere. Wenn euch das gelingt, dann habt ihr aus dieser Krise etwas unendlich Wertvolles gelernt; etwas Wertvolles, das man im normalen Schulalltag niemals lernen kann.

Ich weiß, dass – vor allem für die Maturantinnen und Maturanten – noch viele Fragen offen sind, auch für uns Erwachsene und Lehrer. Bitte habt Geduld und gebt uns Zeit, die Unklarheiten zu beseitigen. Sobald wir weitere Informationen haben, werdet ihr informiert.

Ich wünsche euch und euren Familien für die kommenden Wochen alles Gute, bleibt gesund und guter Dinge!

Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen im April!

Ingrid Seiringer

Salzburg, am 13. März 2020